

Im Einsatz bei der Diakonie Michaelshoven

**„Wir sehen unsere Hauptaufgabe als IT darin, Freiräume zur
Betreuung der uns anvertrauten Menschen zu schaffen.
Der Einsatz der ECOS-Sticks unterstützt uns dabei sehr.“**

*Dirk Bartels
Leitung IT
Diakonie Michaelshoven*

Einfach, effizient, flexibel: ECOS Mobile Office Stick für die Diakonie Michaelshoven

Um Pflege- und Verwaltungskräften mehr Flexibilität zu geben, führte die Diakonie Michaelshoven im Jahr 2009 den ECOS Mobile Office Stick ein. Das neue IT-System ermöglicht das sichere und effiziente Arbeiten auch vom heimischen Computer aus.



Moderne Pflege ist ohne effiziente IT-Lösungen undenkbar

Als größter diakonischer Träger im Kölner Raum beschäftigt die Diakonie Michaelshoven e.V. etwa 2.100 Mitarbeiter, davon 400 Ehrenamtliche, die sich um das Wohl von 3.500 Betreuten kümmern. Dabei liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten in den Bereichen Seniorendienst, Jugend- und Behindertenhilfe, Berufsförderung und soziale Hilfen wie „Essen auf Rädern“.

Zeiteinteilung leicht gemacht

Mit der IT-Lösung „ECOS Mobile Office Stick“ können Pflegekräfte der Diakonie Michaelshoven seit einem Jahr Schreibtisch Tätigkeiten, für die sie bisher nach ihrem Pflegeeinsatz noch einmal ins Büro zurückkehren mussten, bequem zuhause vom eigenen PC aus erledigen. Bei der Größe des betreuten Gebiets ein nicht zu unterschätzender Zeitfaktor, welcher der familienfreundlichen Einrichtung

besonders am Herzen liegt. Auch Verwaltungsmitarbeiter können von dem Angebot Gebrauch machen und zeitlich begrenzt ihre Beschäftigung an den Heimarbeitsplatz verlegen

Hauptkriterien für die Wahl der Lösung

Aus Datenschutzgründen wurden alle Möglichkeiten von der IT genauestens geprüft, bevor die Entscheidung für den ECOS Mobile Office Stick fiel. Die USB-Stick-Lösung erfüllt voll und ganz die zwei Grundprämissen der Diakonie: höchste Sicherheit im Umgang mit sensiblen Daten und ein standardisiertes Umfeld, durch das der Aufbau einer eigenen Serviceorganisation vermieden werden kann. Zudem ist sie nahezu betriebssystemunabhängig und erlaubt den vollständigen Zugriff auf Daten und Anwendungen der Einrichtung.

Schritt für Schritt zum mobilen Büro

Basierend auf diesen Anforderungen erstellte die IT der Diakonie Michaelshoven Anfang 2009 ein Konzept. Schnell war ECOS als geeigneter Anbieter identifiziert – mit einer Lösung, die allen Anforderungen der Einrichtung gerecht wurde. Im Juni wurden die erforderlichen Infrastrukturmöglichkeiten geschaffen. Kurz darauf erfolgte die flächendeckende Umsetzung: Ein Großteil der Mitarbeiter erhielt USB-Sticks, die vom privaten Computer aus den virtuellen Zugang zum Büroarbeitsplatz ermöglichen. Maximale Sicherheit garantiert die 2-Faktor-Authorisierung via zertifikatbasiertem USB-Stick und Passwort.

Sehr hoher Akzeptanzgrad

Im sozialen Bereich ist die Computeraffinität aus der Historie begründet noch nicht sehr ausgeprägt. Um so erfreulicher ist es, dass alle Mitarbeiter von Anfang an problemlos mit der neuen IT-Lösung zurechtkamen. Dank des USB-Sticks, der installationsfrei und in den unterschiedlichsten PC-Umgebungen verwendet



Zufriedenes Pflegepersonal ist der Garant für glückliche Betreute

Win-Win-Situation für alle Beteiligten

Die Möglichkeit, gewisse Tätigkeiten von Zuhause auszuüben, mag für den ein oder anderen Mitarbeiter der entscheidende Punkt sein, sich für die Diakonie als Arbeitgeber zu entscheiden. Auch der Träger selbst profitiert von der Neuerung: Durch den Heimarbeitsplatz kann die Handlungsfähigkeit des Verwaltungsapparates stets gewährleistet werden, selbst im Falle einer Grippe-Epidemie oder eines anderen Notfallszenarios.

Der ECOS Mobile Office Stick hilft so der IT, ihrer obersten Prämisse – der Kundenzufriedenheit – voll gerecht zu werden. Und trägt ihren Teil dazu bei, im Sinne des Mottos der Diakonie Michaelshoven „mit Menschen Perspektiven zu schaffen.“

werden kann. Bis heute hat die Zufriedenheit der Anwender und Administratoren nicht nachgelassen: Die Anwendung ist extrem bedienerfreundlich, der Supportbedarf minimal. Sollte doch Unterstützung erforderlich sein, können sich Anwender und IT-Administratoren direkt an die ECOS-Hotline wenden. Dieses System garantiert kurze Wege, schnelle Antworten und geringe Kosten für die Diakonie.

Positiver Langzeiteffekt

Gute Pflegekräfte zu finden ist bei der momentanen Arbeitsmarktsituation alles andere als einfach. Gerade für große Träger ist es jedoch unverzichtbar, hochqualifiziertes Personal zu beschäftigen. Um diese Experten auch langfristig zu binden, ohne die Kosten allzu sehr in die Höhe zu treiben, müssen Lösungen gefunden werden, die von bestehenden und potentiellen Mitarbeitern als klarer Vorteil wahrgenommen werden.

ECOS TECHNOLOGY GMBH
Sant-Ambrogio-Ring 31
D-55276 Oppenheim

Tel: +49 6133/939-200
Fax: +49 6133/939-334
info@ecos.de

ecos
www.ecos.de